

Grüne Insel im blauen Atlantik

Zwischen Meer, steilen Klippen und saftigen Weiden hat eine Gruppe des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafenweiler ab Dublin die Grüne Insel Irland erwandert.

Nach langer Anfahrt über Cork erfolgte bei Bantry der Wandereinstieg auf dem Loop Seven Heads. Blaues Meer und mannshohe, knallrot blühende Fuchsienhecken zwischen den Viehweiden ließen staunen.

Viele Überstiege zwischen saftigen Schaf- und Rinderweiden verlangsamten das Tempo und gaben Zeit für phantastische Meerblicke. Wanderungen auf der Beara Halbinsel und beim Nationalpark Muckross mit dem Ring of Kerry zeigten die Vielfalt dieser Insel auf. Nacheinander wurden die wie fünf Finger in den Atlantik ragenden Halbinseln im Südwesten bewandert, immer wieder auf Teilstücken des 2.500 km langen Wild Atlantic Way.

Auf der Dingle Halbinsel schauten die 24 Wanderer auf dem Slea Head zu, wie zwei Border Collis zielsicher eine ganze Schafherde dirigierten.

Bei täglich knapp 30 Grad war das Wasserwandern in zwei Booten über zusammenhängende Flüsse und die Seen von Killarney mit Beobachtung von Sikahirsch und Fischadler ein besonderes Erlebnis. In Tralee erfrischte eine abendliche Folkloredarbietung mit irischen Steep-Tänzen.

Die Klippen von Moher wurden bewandert nach Doolin entlang einer zerklüfteten und tosenden Küste. Ganz andere Eindrücke brachte die Burrenwanderung zwischen Haselnusswäldchen mit Bärenhöhle sowie mit Pflanzen-Herkünften zwischen arktisch und mediterran.

An Limerick vorbei gefiel besonders die Stadt Galway mit ihrem Flair und ihren alten Pubs. Im Nationalpark Connemara wurde schweißtreibend der felsige Diamantberg bestiegen und von oben die bekannte Kylemore Abbey entdeckt.

Torfstechen zum Heizen war neu für die Schwarzwälder. Torfverwendung beim Whiskeybrennen wurde in Kilbeggan neben Tullamore erläutert.

Trotz vieler Hotelwechsel waren in dem weitläufigen Land in der Größe von Bayern mit vielen Burgen, Kirchen und Hochkreuzen aus der Wikinger-, Kelten- und Anglonormannenzeit gut 2.000 Buskilometer erforderlich.

Den Abschluss bildete eine Stadtrundfahrt mit Rundgang durch die Hauptstadt Dublin. Zehn Wandertage auf dieser Insel ohne einen Regentropfen waren eine willkommene Rarität.